



## Rückblick

Jahrgang 16 / Nr. 62

## **Arbeitseinsatz (06.04.)**

Am Arbeitseinsatz haben 20 fleißige Helfer und Helferinnen teilgenommen. An diesem Tag wurden die Dachundichtigkeiten über der Luftgewehrhalle, dem KK-Stand und dem Schießmeisterraum behoben. Unser alter KK-Stand wurde komplett entgrünt. Da kam sehr viel Efeu zusammen. Auch weitere Gartenarbeiten wurden erledigt. Ein Panikschloss wurde in die Fluchttür im KK-Stand eingebaut. Trotzdem muss die Tür abgeschlossen werden damit die Alarmschließung aktiviert ist.



Nach getaner Arbeit haben sich alle eine Stärkung verdient

## **Vereinsversammlung (12.04.)**

Zur ersten Vereinsversammlung dieses Jahres konnte Torsten Lau 26 Mitglieder begrüßen. Nach verlesen und genehmigen des Protokolls der letzten Versammlung 2018 wurden die Berichte der einzelnen Ressorts gehalten. Es wurde zudem auf anstehende Termine und Veranstaltungen hingewiesen.

Da zur JHV nicht alle Ehrungen vorgenommen werden konnten, wurde das an diesem Abend nachgeholt. Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im NSSV wurden Henri Krüger und Rolf Bremer geehrt. Bereits seit 25 Jahren sind Uwe Habenicht und Werner Schaper Mitglieder des Deutschen Schützenbundes (DSB). Renate Brückner wurde für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im DSB mit der goldenen Nadel ausgezeichnet.

In der Sommerpause soll der Eingangsbereich zum Schützenhaus angehoben und neu gepflastert werden.

## **Kreismeisterschaften – Teil 2 (27.+28.04.)**

Ende April waren die Schützen und Schützinnen wieder in Hannover gefordert. Am Samstag standen die Disziplinen KK-100m-sitzend Auflage, Sportpistole und Zentralfeuerpistole für unsere Mitglieder auf dem Programm.

Unsere Pistoleros durften beginnen. Mit der **Sportpistole** traten sie bereits um 9:00 Uhr vor die Scheiben. Toll ist, wir konnten in diesem Jahr gleich zwei Mannschaften ins Rennen schicken. Mannschaft ASG I mit Matthias Kelm, Götz Turnier und Sebastian Wipprecht hatte gleich einen guten Auftakt. Mit 1.525 Ringen belegten sie Platz 1 und sind damit Kreismeister 2019. Unsere ASG II mit Mathias Ende, Fabian Baum und Christian Freund belegten Platz 3 mit 1.318 Ring. Dazwischen auf Platz 2 lag die Mannschaft der SK Algermissen. Auch die Einzelwertung war



Matthias Kelm auf dem Treppchen

nicht ohne Spannung. Matthias Kelm und Götz Turnier hatten beide 519 Ring auf dem Monitor stehen. Die Entscheidung brachte die letzte 10-er-Serie. Matthias lag mit 90 Ring vor Götz, der 87 Ring geschossen hatte. Also Kreismeister und Vize-Kreismeister in einer Mannschaft – prima. Sebastian Wipprecht (487 Rg.) belegte Platz 7, Mathias Ende (484 Rg.) Platz 8, Fabian Baum (480 Rg.) Platz 9 und Christian Freund (354 Rg.) Platz 12. Über sein Ergebnis freute sich Fabian Baum sehr, war es doch seine persönliche Bestleistung.

Auf dem 100-Meter-Stand wurde noch die Disziplin KK sitzend Auflage ausgetragen. Dirk und Regina Krüger bildeten zusammen mit Wilfred Lampe die Mannschaft des KKS Nordstemmen. Sie erreichten ein Gesamtergebnis von 930,7 Ring und wurden Vize-Kreismeister in dieser Disziplin. Regina Krüger (309,6 Rg.) belegte Platz 4 der Klasse Seniorinnen I, Dirk Krüger (307,7 Rg.) kam auf Platz 5 bei den Senioren I.

Zur besten Mittagszeit war Matthias Kelm nochmal gefordert. Mit der Zentralfeuerpistole war es sein fünfter Einsatz in Hannover. 511 Ring reichten ihm dann noch mal für den Vize-Kreismeistertitel.

Am Sonntag waren Regina und Dirk Krüger wieder auf der Anlage anzutreffen. Sie hatten noch die 50-Meter-Disziplinen zu bewältigen. In der Disziplin KK50m-Auflage starteten sie wieder als Mannschaft für den KKS Nordstemmen. Zusammen mit ihrer Kameradin Diana Thiel belegte die Mannschaft mit 886,3 Ringen den 3. Platz. Regina erkämpfte sich mit 298,1 Ringen Platz 3 auf dem Siegereckchen. Dirk hatte 292,1 Ringe vorzuweisen. dass langte für Platz 6 der Einzelwertung. Den Schuss machte das KK50m-sitzend Auflage-Schießen. Hier waren die beiden als Einzelschützen angetreten. Dirk beendete seinen Wettkampf mit 302,3 Ringen was für ihn Platz 4 war. Bei Regina lief es zum Schluss nicht ganz so gut. Ihre 290,4 Ringe langten für Platz 6 der Einzelwertung.



*ob Platz 1 oder 2 - Matthias Kelm ist dabei*



*Platz 3 für die Mannschaft aus Nordstemmen mit Diana Thiel, Dirk und Regina Krüger*

Die Resonanz nach dem letzten Schießtag lautete bei fast allen Teilnehmern: heute lief gar nichts – als wenn ein Magnet über der Anlage schwebt und die Schüsse dorthin lenkt, wo sie gar nicht hinsollen.

Den Abschluss der diesjährigen Kreismeisterschaften machten die jüngsten Mitglieder. Mit dem Lichtgewehr starteten am 5. Mai 15 Nachwuchsschützinnen und Schützen aus sechs Vereinen. Auf der Sportanlage des KKS Nordstemmen traten sie in fünf Rotten zu je drei Teilnehmern an. Die Zeit zwischen den Wettkämpfen

und der Siegerehrung wurde durch Gesellschaftsspiel überbrückt. Auch hatte die Verbandsjugendleiterin, Sandra Kelm, für jeden eine Überraschung vorbereitet.

Jugendleiter Matthias Kelm hatte zudem zwei Nachwuchsschützen für die Kreismeisterschaft Lichtgewehr melden können. Die jungen Leute werden bei diesem Schießen nach ihren Geburtsjahrgängen gewertet. Marc Knauer startete im Jahrgang 2009-m und konnte mit 106,1 Ringen den 1. Platz belegen. Ole Pätzold belegte mit 72,5 Ringen Platz 3 im Jahrgang 2010-m. Für beide war es der erste größere Wettkampf. Da kann ich nur sagen: prima gemacht, bitte weiter so!

## ***Delegiertenversammlung (03.05.)***

Pünktlich 19:30 Uhr beginnt die diesjährige Delegiertenversammlung mit dem Einmarsch von 15 Fahnen und Standarten der zum Kreisverband gehörenden Vereine. Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder verhalten die Delegierten in einer Schweigeminute. Danach begrüßt Präsident Karl-Heinz Raedel die Delegierten, die geladenen Ehrengäste Bürgermeisterin Heike Brennecke, Bernd Westphal als MdB, Markus Brinkmann als MdL sowie den neu gewählten Präsidenten des SSV Alfeld Stefan Kiesewetter und dessen Stellvertreterin Christine Wels. Ebenso begrüßt er die Ehrenmitglieder des SSV Hildesheim-Marienburg Edelgard Lehmann, Walter Sauer sowie Elke und Klaus Schaare. In seinem Grußwort gratuliert Bernd Westphal nochmals Karl-Heinz Raedel, dem auf der Gesamtvorstandssitzung des NSSV Ende März in Achim das Ehrenkreuz in Bronze des DSB überreicht wurde. Markus Brinkmann entschuldigt sich am Ende seiner Grußworte bei den Delegierten gleich, er könne am Festumzug zum Kreisschützenfest nicht teilnehmen, da er an dem Tag den HSV in seinem Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga unterstützen müsse.

Im Anschluss wurden die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder vorgenommen. Die jeweilige Ehrung wurde vom Vizepräsidenten Daniel Oppermann verlesen. Anders als in den Vorjahren wurde jede Ehrung auf der Bühne vorgenommen – eine Seite rauf, entgegengesetzt wieder runter. Für die ASG erhielt Sandra Kelm die Verdienstnadel in Bronze des KSV Hildesheim. Nach 28-jähriger Tätigkeit in unterschiedlichen Verantwortungen zum Wohle des Schießsports scheidet Hans Jürgen Ertel aus dem Vorstand aus. Zum Dank für seinen Einsatz wird er zum Ehrenmitglied des SSV Hildesheim-Marienburg ernannt. Nach diesem Ehrungsreigen wird eine Verschnaufpause eingelegt. Einmal um die nötigen „Presse“-Fotos zu machen und auch um den Delegierten die ersehnte „Raucherpause“ zu gewähren.

Danach folgt der geschäftliche Teil der Versammlung. Alle Einladungen sind Form- und Fristgerecht ergangen. Anwesend sind 126 Delegierte, 16 Präsidiumsmitglieder und 4 Ehrenmitglieder. Damit sind 146 Stimmberechtigte im Saal versammelt. Das Protokoll der Delegiertenversammlung von 2018 wurde bereits auf der Homepage des SSV-Hi zur Einsicht veröffentlicht und wird mit einer Enthaltung angenommen.

In seinem Rückblick weist auch der Präsident darauf hin, dass die Jahresberichte der einzelnen Referenten bereits veröffentlicht wurden. Alle sind auf der Seite des SSV-Hi einsehbar. Erfreulich sei das die Mitgliederzahl im Kreisverband seit 2016 nahezu stabil geblieben ist. Da das Ordnungsamt des Landkreises vermehrt Kontrollen zur Waffenprüfung durchführt habe man wieder Gespräche aufgenommen, um die Belange der Sport-schützen besser vertreten zu können. Ganz wichtig ist der Transportschein für ausgeliehene Waffen. Auch im Rahmen der Mitgliederverwaltung ändere sich einiges. Das sei der DSGVO zu danken. Zudem habe der NSSV in der letzten Gesamtvorstandssitzung bereits angedeutet, dass uns wieder eine Beitragserhöhung ins Haus steht - voraussichtlich ab 2021. Im Rahmen dieser Vorstandssitzung wurde Michael Schwetje in den Finanzausschuss des NSSV berufen.

Danach referiert Vizepräsident Daniel Oppermann zur DSGVO, die auch erheblicher Bestandteil der Satzungsänderung ist.

Verbandssportleiter Frank Fleige bedankt sich bei allen aktiven Sportlern für ihren Einsatz und ihre Leistungen. Er weist darauf hin, dass es eine DM im Lichtpunktschießen gibt. Dazu können Jugendliche ohne vorherige Qualifikationen gemeldet werden. Diese Meisterschaft findet in München statt und besteht aus drei Teilen – außer Schießen gehören auch Bahngolf und Dart dazu. Geplant ist ein Workshop Pistole den Maik Mietzner, Referent Pistole anbieten wird. Erfreulich ist auch der Wiederaufstieg des KKS Nordstemmen in die 1. Bundesliga. Am 23.11.-2019 haben die Schützen und Schützinnen des KKS Nordstemmen ihren Heimkampf in der Sporthalle in Nordstemmen. Dazu lädt Fleige alle Interessierten schon jetzt ein.



Gwendoline Techert spricht die von NSSV ins Leben gerufene Damennadel für die stillen Helferinnen an. Sie bedauert das die Nachfrage hierzu nicht sehr groß ist.

Verbandsjugendleiterin Sandra Kelm berichtet aus ihrem ausführlichen Jahresbericht nochmals über den wieder mit Leben gefüllten Kreisjugendstützpunkt.

Verbandsschatzmeister Michael Schwetje hat seinen Jahresbericht im Vorfeld auch veröffentlicht. Aus seiner Sicht war es ein langweiliges Jahr – ohne besondere Vorkommnisse. Es mussten zwar einige Geräte in der Geschäftsstelle erneuert werden. Doch das war unproblematisch. Die drei Kassenprüfer fanden allerdings nicht, dass es ein langweiliges Jahr gewesen wäre wie Bernd Rübiger in seinem Bericht anmerkte.

Da es keine Wortmeldungen zu den Berichten gab, beantragte Rübiger die Entlastung des Kassierers und es gesamten Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Satzungsänderung war mit der Einladung zur Delegiertenversammlung den Vereinen zugestellt worden. Daniel Oppermann spricht nochmals die betroffenen Paragraphen an und erläutert auch die entsprechenden Passagen. In §17 Absatz 3 muss noch eine Korrektur vorgenommen werden. Mit dieser Änderung wird die neue Satzung einstimmig verabschiedet.

Das Kreisschützenfest 2020 wird wieder in Sarstedt stattfinden, da sich kein anderer Verein als Ausrichter zur Verfügung gestellt hat.

Es sind keine Anfragen oder Mitteilungen beim Präsidium eingegangen. Mit seinem Schlusswort wünscht Präsident Raedel den Delegierten einen guten Heimweg und beendet die 69. Delegiertenversammlung mit einem dreifachen „Gut Schuss“ um 21:40.

## **Schützenfest (17. bis 20.05.)**

Schützenfest im Mai – ist zwar nicht unser angestammter Termin. Kommt aber in regelmäßigen Abständen bei uns vor. Immer dann, wenn Pfingsten sehr spät ist – so wie in diesem Jahr.

An fünf Schieß-Termine konnten die Sarstedter Bürger und Bürgerinnen um die Königswürden der (Kern)Stadt Sarstedt und um die Festscheiben kämpfen. Die Beteiligung der „Nicht-Schützen“ hat weiterhin steigende Tendenz.

Unsere Schäfte Peter Borgaes (ASG) und Kai Kosowski (SV'51) und auch der Bürgeroberführer Jens Weibchen (ASG) haben ihre Sache gut gemacht. Jan Dobel (SV'51) hatte die Position des Jungesellenoberführers inne.

Den Auftakt machte am Freitag der ökumenische Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche. Im Schweigemarsch ging es zum Ehrenmal im Friedrich-Ebert-Park zur Kranzniederlegung und Großem Zapfenstreich.

Das Sarstedter Blasorchester unterhielt die Anwesenden danach im Festzelt. Ihr Spiel wurde öfters unterbrochen. Mal durch die Begrüßungsworte der Schäfte, dann durch den Fasanstich der Bürgermeisterin und die Vergabe der Königsketten an die amtierenden Bürgerkönige 2018. Bis dann endlich die Schießmeister zu Wort kamen und die ersten Siegerehrungen des Festes vorgenommen wurden.

Auch Sebastian Sander (ASG) dankte den Teilnehmern, Sponsoren und Mitarbeitern im Namen der Schießmeister für das rege Interesse an der Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag.

Die Festscheibe „**Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 99,5 Teiler Ulrich Jung, Pokalspender war „Das Weinlädchen“. Auf den Plätzen folgten Björn Mönnig (122,9 T./AXA Center Jens Kockrow), Patrik Heitsch (148,4 T./Link Laufgut), Petra Gerlach (159,3 T./Das Optik u. Hörgeschäft), Lennard Krüger (172,9T./Schmidt Häder), Peter Borgaes (176,2 T./CDU KVB Hildesheim), Angelika Bunkowsky (212,1./MdL Markus



*Die Gewinner der Festscheibe „Stadt Sarstedt“  
Ulrich Jung, Björn Mönnig, Petra Gerlach, Lennard Krüger, Peter Borgaes, Wolfgang Siehs, Eckard Schmidt*

Brinkmann), Wolfgang Siehs (213,6 T./FDP OV Sarstedt), Robin Boie (225,3 T./AXA Center Stefan Schmager) und Eckard Schmidt (272,8 T./ CDU SVB Sarstedt). Diese Scheibe hatte 73 Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Festscheibe „**Deutschland**“ war in diesem Jahr dem Bundesland Sachsen gewidmet. Sie wurde von der SPD Sarstedt gestiftet. Diese Deutschland-Scheiben sind immer heißbegehrt. Doch um sie zu erhalten muss man schon 30 Ringe vorzeigen können und dann auch noch einen guten Stechschuss abgeben.

Die Scheibe ging mit 30 Ring und einem Stechschuss von 90,6 Teilern an Björn Mönning. Der 2. Platz mit 30 Ring und einem 246,6 Teiler ging an Guntbert Meyer. Auf den weiteren Plätzen folgten Regina Krüger (30 Rg./412,9T.), Dirk Krüger (30 Rg./638,4T.), und Gitta Schmidt (30 Rg./793,1 T.). Den Sonderpreis für den besten Teiler dieser Festscheibe sicherte sich ebenfalls Björn Mönning mit seinem 90,6 Teiler. Gestiftet hat den Sonderpreis – eine gute Getränkepende - die Fa. Trinkgut. Hier haben 56 Teilnehmer ihr Bestes gegeben um die Scheibe oder den Sonderpreis zu erlangen.

Unsere Freihandscheibe, die Festscheibe „**Niedersachsen**“, zeigt immer wieder die sportliche Seite des Schießens. Denn um hier ein optimales Ergebnis zu erreichen muss man schon eine gute Kondition, eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben. Diese Voraussetzungen brachte Henri Krüger mit. Seine 27 Ring langten für den Gewinn der Festscheibe. Platz zwei mit 26 Ring ging an Guntbert Meyer. Um den dritten Platz mussten Patrik Heitsch und Ulrich Jung ins Stechen. Beide hatten 25 Ring auf den Scheiben. Im Stechen dann hatte Patrik Heitsch die besseren Nerven und konnte sich mit einem 1.585,1 Teiler durchsetzen. Insgesamt hatten zehn Teilnehmer an dem sportlichen Wettkampf teilgenommen.



*Björn Mönning freut sich über seine Scheibe  
die Dr. Esser und Bürgermeisterin Brennecke ihm überreicht haben*



*Freihand schießen ist ihre Spezialität  
Guntbert „Kuno“ Meyer, Henri Krüger – es fehlt Patrik Heitsch*



*sie sind "Alte Kameraden"  
Martin Matthias – Eckard Schmidt – Bernd Santilian*

Mit dem Luftgewehr im sitzend-Auflage-Anschlag wird die Festscheibe „**Alte Kameraden**“ ausgeschossen. Für das Endergebnis benötigt man zwei möglichst gute Teiler. Allerdings muss man mindestens 40 Jahre alt sein, um sich beim Schießen setzen zu dürfen. Mit einem 13,6 und 18,4 = 32,0 Gesamt-Teilerergebnis hieß der Sieger Martin Matthias. Platz 2 ging an Eckard Schmidt (17,1+21,4=38,5 T.) und Platz 3 belegte Bernd Santilian (19,9+23,6=43,5T.). Insgesamt waren 15 Personen am

Schießen um diese Festscheibe beteiligt. Gut gezielt hatte Gitta Schmidt auf den **Pastorenteller**, den sie mit einem 60,5 Teiler errang. Auf Platz 2 landete Ehemann Eckard Schmidt (90,9 T.) und Jana Weibchen (137,7 T.) belegte Platz 3. Der jährlich von den Sarstedter Pastoren gestiftete Geldbetrag ging in diesem Jahr an die Kita Spatzennest in Gödringen.



*Geber und Gewinner des Pastorentellers  
Pfarrer Volkwein (links), Pastorin Schiwiek (rechts) gehören zu den Gebern des Geldbetrages  
Frau Benske (Mitte links) und Gitta Schmidt sind die Gewinner*

Die Ehrengaben für die Plätze 2 und 3 stiftete die Physiotherapie Hollenbach. Mit 49 Personen auf dieser Festscheibe war die Beteiligung recht gut.

Die **Heimatscheibe** wurde von den Mühlenkrug Boy's gestiftet. Daher waren sie in diesem Jahr nicht als Mannschaft angetreten. Die Blassportschützen konnten sich mit 127 Ring als Sieger durchsetzen.

Platz 2 ging an Die glorreichen Vier (121 Rg./271,4 T.) und Platz 3 holten sich Die Strippenzieher (127 Rg./376,5 T.). Die Ehrengaben der Plätze 2 und 3 wurden vom Sportstudio Gym80 gestiftet. In der siebener Reihenfolge wurden folgende Mannschaften ausgezeichnet: Die Kanuhexen, Pocahontas, Hagebau-Team I, Schluckeulen und Trinkgut Party & Event. Insgesamt sind 39 Mannschaften angetreten. Auch die Ehrengaben der Plätze 1 bis 3 der Einzelwertung dieser Scheibe wurden gesponsert.



*sie sind "Wiederholungstäter" - die Blassportschützen*

Platz 1 ging an Thomas Brase (48 Rg./ Stifter Werner Vahlbruch), Platz 2 holte sich Mandy Wischnewski (45 Rg.+221,1 T./Bauverein Sarstedt) und Platz 3 ging an Hans-Bernd Lorenz (45 Rg+545,4 T./Bauverein Sarstedt).

Jetzt fehlte nur noch die Ehrung der **Bürgerpreisscheibe**. Sie ist jedes Jahr der Renner, denn alle möchten die Bierpreis gewinnen. Und diese Scheibe ist bekanntlich den Nicht-Schützen vorbehalten. Da wollten sage und schreibe 138 Teilnehmer ihr Glück versuchen, den Getränkepreis zu ergattern. Das Glück hatte Robin Boie mit einem 101,0 Teiler. Platz 2 ging an Ingrid Weikopf (120,9 T.) vor Jens Schiebler (138,2 T.). Auf den weiteren Plätzen folgten Eva-Maria Koscher (192,0), Axel Wiesner (196,9), Katrin Wehrhahn (219,9), Christel Brede (239,8), Sabrina Mönnig (242,9), Andreas Nickel (244,6), Denny Knabe (255,5) und weitere Teilnehmer. Sie alle erhielten GHG-Wertgutscheine. Die Gewinner dieser Scheibe wurden schriftlich unterrichtet, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht erwähnt.



*der Schwiegervater ist zur Stelle um den Preis in Empfang zu nehmen*

Erstmals erfolgte die Siegerehrung der **Jugendfestscheibe** am Sonntag auf der Rathaustrampe. Das hatte der Festausschuss sich überlegt, da die meisten Jugendlichen am Montag nicht an der Preisverleihung teilnehmen können – schulisch bedingt. Die von Simone Kollecker – AKL - gestiftete Scheibe ging mit einem 9,0 Teiler an Lukas Maximilian Schmidt. Auf den Plätzen folgten Nathalie Borgaes (19,8 T.), Marc Knauer (44,0 T.), Felicitas Nickel (44,2 T.), Luca Erhard (44,6 T.), Heidi Hollenbach (58,3 T.), Dareena Knopp (70,0 T.), Hanna Schlums (75,5T.), Eileen Stachan (123,6 T.) und Sophie Hollenbach (129,0 T.). An diesem Wettbewerb waren 21 Jugendliche beteiligt.

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens hatte der Spielmannszug Sarstedt für seine Spielleute eigene Festscheiben ausgeschossen, die auch am Sonntag verliehen wurden. Die Jugendscheibe ging mit 94,8 Gesamtteiler an Anna-Lena Kreipe. Platz 2 ging an Nathalie Struß (113,8 T.). Die Scheibe der Erwachsenen holte sich Phillip Althus mit 64,2 Gesamtteilern. Auf den Plätzen folgten Kim-Sarah Fegmeier (64,9 T.), Uwe Hinske (69,9 T.) und weitere Spielleute.

Es ist jedes Mal eine spannende Angelegenheit, wenn die neuen Könige proklamiert werden. Für diejenigen, die aufgerufen werden ist der Gang zur Übernahme der Königskette schon mit wackeligen Knien verbunden. Die Rathaustrampe ist dann besonders steil.

**Bürgerkönig:** Björn Erhard  
**Bürgerkönigin:** Mandy Wischnewski  
**Jungesellenkönig:** Moses Köhler  
**Jugendkönig:** Luca Erhard

Eine Ehrung des Besten Bürgers gab es in diesem Jahr nicht, da der Jungesellenkönig keinem Schützenverein angehört und somit diese Position belegt.



*die Sarstedter Bürgerkönige 2019  
Mandy Wischnewski, Björn Erhard, Luca Erhard und  
Moses Köhler stehen auf der Rathaustrampe vor den  
Schäffern, Schießmeistern und der Bürgermeisterin*

Am Montag nach dem Katerfrühstück folgte die Ehrung der Ritter, Prinzen und Prinzessen:

Bürgerkönig	Björn Erhard (84,3 T.)	Bürgerkönigin	Mandy Wischnewski (40,3 T.)
1. Ritter	Friedhelm Salzer (242,3 T.)	1. Prinzessin	Manuela Kunze (64,4 T.)
2. Ritter	Sascha Kunze (274,6 T.)	2. Prinzessin	Sandra Kelm (94,6 T.)
3. Ritter	Björn Mönnig (326,6 T.)	3. Prinzessin	Birgit Meyer (175,8T.)
Jungesellenkönig	Moses Köhler (169,1 T.)	Jugendkönig	Luca Erhard (6,3 T.)
1. Prinz	Henri Krüger (228,0 T.)	1. Jugendprinz	Felicitas Nickel (32,2 T.)
2. Prinz	Marcus Dey (273,0 T.)	2. Jugendprinz	Sophie Hollenbach (43,0 T.)
3. Prinz	Sebastian Sander (336,3 T.)	3. Jugendprinz:	Nathalie Borgaes (56,2 T.)

Die **Kette der Stadtfeuerwehr Sarstedt** wird von den amtierenden Stadt- und Ortsbrandmeister sowie ihren Stellvertreter ausgeschossen. Zudem müssen die Teilnehmer auf eine verdeckte Scheibe schießen. Den besten „blinden“ Schuss gab Friedrich Rohlf ab. Er wurde mit der Feuerwehkette ausgezeichnet. Platz zwei ging an Stephan Pape und dritter wurde Lars Brinkmann.

Um die Würde des „**Schnurzmeisters**“ aufzuwerten, hatte sich der Festausschuss mit den Vereinsvorständen in Verbindung gesetzt. Auch sollte diese Auszeichnung in der Bevölkerung bekannter werden, daher die Bekanntgabe nach dem Katerfrühstück. In der Vergangenheit erfolgte sie immer am Dienstagabend, nachdem alles erledigt war was mit dem Schützenfest zusammenhing. Wie unser Vorsitzender, Torsten Lau betonte, es handelt sich hier um einen „Arbeits-“ und nicht um einen „Säuerorden“. Denn dieser Makel haftete der Kette lange an. Die jeweils interne Beratung der Vereine ergab: Schnurzmeister 2019 wurde Dirk Krüger für die ASG und Ernst-Robert Konrad für den SV'51.



*Dirk Krüger ist unser Schnurzmeister*

Das Katerfrühstück war wirklich gut besucht. Da konnten die Veranstalter nicht meckern. Auch der Kindernachmittag wurde gut angenommen. Wieder mit von der Partie war Clown „Floh“. Sie flitzte auf ihren Inlinern bereits beim Umzug durch die Kinderreihen. Für den Nachmittag hatte sie ein komplett neues Programm für die Kids zusammengestellt. Auch der Festausschuss hatten für die „Kinderverlosung“ (es werden auch weiterhin keine Kinder verlost!!!!) tief in die Tasche gegriffen. Ebenso die Schausteller, die einen großen Teil der Preise spendierten.



egal - Kaffee, Kuchen und andere "geistigen" Getränke schmecken

Unsere Montagnachmittags-Kaffeetafel war auch gut besucht. Wir freuen uns jedes Mal, wenn die Schaustellerfrauen Zeit finden, bei uns im Schützenhaus dabei zu sein. Wir wissen ja, sie freuen sich jedes Jahr auf unsere selbstgebackenen Kuchen. Ab und an kommen auch unsere Männer vorbei um mit einer Tasse Kaffee den vielen Alkohol zu verdünnen. Oder um sich vom „anstrengenden“ Stammtisch zu erholen. Anschließend haben wir mit 13 Frauen unsere Runde über den Festplatz gestartet. Da freuen sich unsere Damen schon im Vorfeld drauf. Wir besuchten die „Schießbude“, das Dosen-Werfen, den Dartwurf-Stand und das Entenangeln. Die Fahrgeschäfte haben wir von draußen besichtigt. Das wollten wir uns nach all dem Kaffee und Kuchen nicht antun. Unsere Runde endete auf den Stühlen vor dem Festzelt. Das war wieder sehr feucht-fröhlich!!!! Hier konnten wir es gut bis zum Feuerwerk aushalten. Denn auch das gehört zu unserem Schützenfest.



an der Schießbude



Dosenwerfen



Pfeile werfen oder "Dart "



Enten angeln

Am Dienstagabend war der FAS nochmal gefordert. Als letzte Amtshandlung wurden die Königsscheiben den neuen Königen überbracht. Im Anschluss ging es zurück zum Festplatz wo nur noch die letzten Spuren der vergangenen vier Tage zu sehen waren. Vor unserem Schützenhaus endete der Zug. Das Blasorchester spielte ein letztes Mal auf. Die Fahnen wurden eingerollt und im Schützenhaus gab es ein Abschiedsbier. Dann war unser Schützenfest schon wieder Geschichte.

## **Kreisschützenfest (19.05.)**

Nachdem in den beiden letzten Jahren das Kreisschützenfest in Hildesheim bzw. in Hoheneggelsen stattgefunden hat, war Sarstedt wieder Ausrichter dieses Events. Die Proklamation der Kreisschützenkönige und Königinnen fand ca. ½ Stunde vor der Proklamation der Sarstedter Bürgerkönige statt.

Verbandspräsident Karl-Heinz Raedel begrüßte die Anwesenden von der Rathauptreppe aus und dankte den beiden Sarstedter Vereinen für die Ausrichtung des Festes. Dann übergab er das Wort an Verbandssportleiter

Frank Fleige, der die Siegerehrung vornahm. Für jede ausgelobte Kette werden die drei Erstplatzierten ausgezeichnet.

In diesem Jahr haben wir mit Lennard Krüger den Verbandsschützenkönig in unseren Reihen. Seine Mutter, Regina Krüger wurde Verbandsvizeschützenkönigin. Jeweils einen dritten Platz erreichten Silke Knauer (Verbandsschützenkönigin) und Gitta Schmidt (Verbandsseniorenkönigin).

Am Finalschießen in Hildesheim konnten wir mit insgesamt zehn Mitgliedern teilnehmen.

Auf der Scheibe des Verbandsschützenkönigs hatte sich außer Lennard Krüger (Platz 1) auch sein Vater Dirk Krüger (Platz 7) qualifiziert.

Bei den Damen waren nach Regina Krüger (Platz 2) und Silke Knauer (Platz 3) noch Sandra Kelm (Platz 5) und Katrin Bischoff (Platz 6) qualifiziert.

Im Seniorenbereich hatten Gitta Schmidt (Platz 3) und Eckard Schmidt die Qualifikation erreicht. Eckard Schmidt konnte jedoch nicht am Finalschießen teilnehmen.

Regina Krüger (Platz 6) und Dirk Krüger (Platz 9) durften die Einladung zum Finalschießen im KK-Bereich entgegennehmen.

Auch konnten wir im Jugendbereich Lichtgewehr in diesem Jahr mit Marc Knauer (Platz 10) und Ole Pätzold (Platz 14) zwei aufstrebende Jungschützen dabei haben.

Dann war da noch die Karl-Büsing-Kette. Diese Gedächtniskette ist den Mitgliedern des Vorstandes vorbehalten. Dafür muss jeder Teilnehmer fünf Wertungsschüsse abgeben, die als Teiler-Messergebnis ausgewertet und zum Gesamtergebnis addiert werden. Unsere Vereinsmitglieder Matthias Kelm (Platz 7) und Sandra Kelm (Platz 8) gehören dem Präsidium des Kreisverbandes an. Sie haben auch auf die Karl-Büsing-Kette angelegt.

Die kompletten Ergebnisse des Kreiskönigsschießens sind auf der Internetseite des SSV Hildesheim-Marienburg zu finden. ([www.ssv-hildesheim.de](http://www.ssv-hildesheim.de))

## **Jubiläumskette (20.05.)**

1969 wurde unsere Jubiläumskette zum ersten Mal verliehen. Ihr erster Träger war Georg Siemon. Unter den bisherigen Trägern der Jubiläumskette sind 22 Männer und 9 Frauen. Gitta Schmidt ist mit 5 Malen die häufigste Trägerin dieser Kette.

In diesem Jahr wurde der 51. Träger dieser Kette ermittelt. Dazu hatten unsere Mitglieder acht Schießtage zur Verfügung. Denn um diese Kette verliehen zu bekommen, benötigt man zwei möglichst nahe dem Scheibenzentrum platzierte Schüsse, und das mit dem Kleinkalibergewehr. Die Siegerehrung findet dann bekanntlich am Schützenfest-Montag nach dem Katerfrühstück im Festzelt statt.

Nachdem Schießmeisterin Gitta Schmidt unserem Vorsitzenden Torsten Lau die Ergebnisliste ausgehändigt hatte, nahmen er und Bürgermeisterin Heike Brennecke die



*Die Verbandskönige 2019 (von links)*

*Daniel Oppermann (Dr. Büsing-Kette), Marie-Caroline Hersel (Gr. Förste – Lichtgewehr), Eugen Götzl (SV'51 – Senioren), Alina Meyer (SV'51 – Seniorinnen), Diana Thiel (Escherde – Damen), Lennard Krüger (ASG – Schützen), Herbert Helmke (Gr. Dungen – KK), Janine Rohde (SV'51 – Jugend)*



*Gewinner der Jubiläumskette 2019  
Heiko Jacob – Martin Peters – Gitta Schmidt*

Siegerehrung vor. Aber zuerst ließ sich Torsten die Kette von der Vorjahressiegerin, Sabine Hennig, aushändigen.

Dann blätterte er die Liste der Teilnehmer auf und begann die Ehrung mit Platz drei – der Spannung wegen. Platz 3 ging an Heiko Jacob (137,6+171,7=309,3 T.). Platz 2 belegte Gitta Schmidt (100,4+184,3=284,7 T.). Die Jubiläumskette für Platz 1 durfte dann die Bürgermeisterin dem neuen Träger Martin Peters (127,2+131,3=258,5 T.) umhängen.

## **Unwetter (03.06.)**



*Da hat der Sturm ganz schön zugeschlagen*

Wir haben ja schon öfter mit Unwettern zu kämpfen gehabt. Meistens war es Wasser was uns zu schaffen machte. Doch am ersten Montag im Juni traf uns nicht nur starker Regen, da hatten wir auch jede Menge Wind vor der Tür. Das war schon richtig Sturm. Und diesen Sturm hat die Kastanie, die vor dem Schützenhaus steht, nicht überlebt.

Unsere Wirtin, Gudrun Peters, erzählte hinterher, sie habe es nicht mal mitbekommen was draußen los war. Erst als der Nachbar vom Tennisplatz anrief und meinte sie möge doch mal zur Tür rausschauen, hätte sie das Malheur gesehen. Der Sturm hat an der Kastanie ganz schön gezerrt. Das hat dann einige sehr große und starke



*am nächsten Tag ....*

Äste gekostet. Die lagen über den Zaun weg auf der Straße vor unserem Grundstück. Dadurch wurde auch ein Zaunelement beschädigt. Man gut das wir immer ein paar helfende Hände in greifbarer Nähe haben. Die Feuerwehrleute und die Mitarbeiter des Sarstedter Bauhofs hatten an vielen Stellen zu helfen. Denn Gefahrenquellen mussten ja reduziert werden. Die am Festplatz stehenden großen alten Pappeln hat der Sturm ordentlich durchgerüttelt. Da kam nicht nur Totholz runter, auch gesunde Äste mussten dran glauben. Und die wurden mit einem Steigerkorb aus den Bäumen geholt. Aber sie haben überlebt – die Pappeln.

## **Jugendausflug (15.06.)**

Es ist Samstag und noch gut zwei Wochen bis zu den Sommerferien. Der Wetterbericht sagt warmes und trockenes Wetter voraus. Also ideale Bedingungen für einen Besuch im Heidepark Soltau. Mit ihren Betreuern Sandra, Matthias und Götz machen sich unsere Jugendlichen auf den Weg dorthin. Mit dabei ist die Jugendgruppe der Junggesellenkompanie Hildesheim.

Am Eingang des Freizeitparks steht bereits der Heide-Park-Express und lädt zur Kennenlernrundfahrt ein. Da kann man schon mal ein Auge auf die Fahrgeschäfte werfen. Die eigentliche Runde wird in zwei Gruppen gemacht. Die etwas Jüngeren bilden Gruppe 1 und die „Großen“ Gruppe 2. Zum Mittagessen treffen sich alle beim Piraten-Burger wieder. Jetzt gibt es ganz aufgeregte Gespräche, wer bereits welche Attraktion gefahren ist und wo man noch unbedingt rein will. Gut Gestärkt geht es dann auf zur Erkundung der weiteren



die ASG-Teilnehmer an der Heidepark-Fahrt

Fahrgeschäfte. Und der Nachmittag wird noch richtig spannend. Manch einer muss auch seine Angst etwas überwinden um in so ein riesiges Gefährt zu steigen. Sei es nun die „Krake“, der „Flug der Dämonen“ oder der in diesem Jahr wiedereröffnete „Colossos“. Diese alles überragende Holzachterbahn, macht ihrem Namen alle Ehre. Der „Colossos“ ist einfach gigantisch. Mountain-Rafting und Wildwasserbahn sorgen für Abkühlung. Im „Scream“ und auch im „Screamie“ wird der freie Fall geübt. Da geht es für Wagemutige „Große“ aus 71 Meter Höhe ab zur Erde. Die Wagemutigen aber etwas „Kürzeren“ können dieses unbe-

schreibliche Gefühl des freien Falls aus fast 13 Meter Höhe auskosten.

Auf der Heimfahrt sind sich alle Teilnehmer einig, das war ein wirklich schöner Tag und muss unbedingt im kommenden Jahr wiederholt werden.

### **3-Waffen-Kampf (19. + 21.06.)**

Als letzte Veranstaltung vor unserer Sommerpause steht der 3-Waffen-Kampf auf unserem Zettel. Ausgetragen werden die Disziplinen an zwei Wettkampftagen. Die Langwaffen, Luftgewehr (LG) und Kleinkalibergewehr (KK), machen den Anfang. Die Disziplin Sportpistole (SpoPi) wird am zweiten Tag geschossen. Dann muss nur noch alles ordentlich ausgewertet und zu Papier gebracht werden. Und die Siegerehrung kann beginnen.

Das LG-Schießen wurde sitzend-aufgelegt ausgetragen. Die Auswertung erfolgte in Zehntel-Ring-Angabe. Hier belegte Christiane Joswig (313,4 Rg.) Platz 1. Zweite wurde Gitta Schmidt (312,1 Rg.) vor Heiko Miska (311,2 Rg.).

Das KK-Schießen wurde in der Anschlagart stehend-aufgelegt ausgetragen. Die Auswertung erfolgte ebenfalls in Zehntelwertung und brachten Gitta Schmidt (147,4 Rg.) den Sieg. Auf den Plätzen folgten Sandra Kelm (144,8 Rg.) und Peter Borgaes (142,2 Rg.).

Mit der SpoPi, die stehend Freihand geschossen und in ganzen Ringen ausgewertet wurde, behauptete sich ganz souverän Matthias Kelm (47 Rg.). Hier folgten Heiko Miska (36 Rg.) und Christa Stöbener (34 Rg.) auf den Plätzen.

Als Gesamtsieger wurde Matthias Kelm ausgerufen. Er konnte 492,1 Ring Gesamtergebnis vorweisen. Über Platz zwei freute sich Heiko Miska mit 488,7 Ring Gesamtergebnis. Platz 3 der Gesamtwertung ging an Peter Borgaes, dem 486,3 Ring dazu langten.

Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließen die Schießmeister ihre Mitstreiter ins Wochenende und in die wohlverdiente Sommerpause.



Peter Borgaes, Heiko Miska, Matthias Kelm und Gitta Schmidt sind die Gewinner des 3-Waffen-Kampfs

### **Landesmeisterschaft (21.06. – 28.06.)**

Vom 21. Juni bis 7. Juli fanden in Hannover die Landesverbandsmeisterschaften (LM) statt. Wie üblich auf der Schießsportanlage – dem Bundstützpunkt Schießsport – in Hannover-Wülfel. Unser Verein wurde durch Matthias Kelm und Götz Turnier vertreten. Aber auch unsere Mitglieder Regina und Dirk Krüger waren in Hannover zu finden. Beide starten für den KKS Nordstemmen. Regina und Dirk hatten jeweils sechs Starts an

verschiedenen Tagen zu bewältigen. Matthias und Götz brauchten nur am ersten Samstag in Hannover an-treten.

Die Krügers starteten in der Altersklasse „Senioren I“. Gleich am ersten Wettkampftag, früh um 8:00 Uhr war Regina in der Disziplin KK50m-sitzend-Auflage gefordert. Dirk folgte in der dritten Rotte. Beide starteten als Einzelschützen. Nach ihrem 30-Schuss-Programm standen für Regina 300,8 Ringe auf dem Monitor. Dirk erreichte 302,7 Ring. Mit diesen Ergebnissen erreichten beide jeweils Platz 9 der Einzelwertung - männlich und weiblich. Am Nachmittag stand noch die Disziplin Luftgewehr-sitzend-Auflage an. Hier starteten bei zu-sammen mit Mannschaftskameradin Diana Thiel. Ihre Mannschaft belegte Platz 16. Dirk schoss 313,6 Ringe und belegte damit Platz 18 der Einzelwertung. Regina erreichte 310,1 Ringe, das war Platz 29 der Einzelwertung. Zwei Tage später waren beide wieder in Hannover zu finden. Diesmal auf dem 100-Meter-Stand. Ange-sagt war die Disziplin KK100m-stehend-Auflage. Das Team Dirk, Regina und Diana erreichte Platz 9 der Mannschaftwertung. Für Dirk standen nach dem 30-Schuss-Programm 304,8 Ringe auf der Anzeige. Das war Platz 39 für ihn. Reginas Ergebnis, 309,5 Ring, brachte ihr Platz 12 der Einzelwertung. Das folgende Wochen-ende stand für beide wieder im Zeichen der LM. Freitag-Mittag starteten sie in der Disziplin KK50m-stehend-Auflage. Ihre Mannschaft mit Diana Thiel konnte hier Platz 18 belegen bei 63 teilnehmenden Mannschaften. Regina erreichte 300,2 Ring, was Platz 17 der Einzelwertung bedeutete. Dirk kam leider nur auf 291,1 Ring und belegte damit Platz 85. Am darauffolgenden Tag hatten beide noch zwei Einsätze auf dem Programm. Zur letzten Disziplin LG-stehend-Auflage traten sie wieder zusammen mit Diana vor die Scheiben. Ihre Mann-schaft belegte Platz 8 bei 86 beteiligten Mannschaften. Dirk erreichte 310,2 Ring und Platz 46. Regina kam mit 312,9 Ring vom Stand. Das war für sie Platz 19 der Einzelwertung. Eine gute Stunde früher waren sie zusammen mit Wilfred Lampe in der Disziplin KK10m-sitzend-Auflage angetreten. Dirk erreichte 309,3 Ring und Platz 11. Regina brachte 310,1 Ring mit. Das war für sie Platz 6. Doch das Mannschaftsergebnis (932,0 Rg.) langte für Platz 2 und den Vize-Landesmeistertitel. Das war für beide ein schöner Abschluss der Landes-verbandsmeisterschaften.



Matthias Kelm und Götz Turnier starten in der Klasse Herren I und waren am ersten Samstag der Meister-schaften gefordert. Gleich in der ersten Rotte waren sie mit dem Sportrevolver 357 Magn. in der Pistolenhalle zu finden. Götz hatte einen sehr guten Lauf. Seine Serien: 93, 93, 94, 95 = 375 Ring. Das bedeutete Platz 1 und die Qualifikation fürs Finalschießen. Leider hatte er im Finale einen Fehlschuss. Da blieb ihm der undank-bare 4. Platz. Für Matthias lief es nicht so ganz rund. Seine Serien: 84, 84, 75, 81 = 324 Ring langten für Platz

15. Am gleichen Tag trat Götz nochmals vor die Scheiben, diesmal mit dem Sportrevolver 44 Magn. Seine Serien: 87, 84, 84,94 = 349 Ring. Mit dem Ergebnis belegte er Platz 6 und gelangte so nochmal ins Finalschießen. Das motiviert ungemein! Sein Finalergebnis von 94 Ringen wurde dem vorher erlangten Ergebnis zugezählt und beförderte Götz auf Platz 5 der Ergebnisliste. Auch das ist ein sehr schöner Erfolg. Allen unseren Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften gratulieren wir herzlich zu ihren Erfolgen.

## **Geburtstagskinder**

**April:** Marvin Kratzke, Gudrun Peters, Sebastian Sander, Dirk Krüger, Karl-Heinz Hamroll, Georg Simon, Karl-Heinz Rösener, Werner Schmidt, Dieter Backhaus, Ursel Bringmann, Martina Liehr, Henri Krüger, Rolf Bremer, Hilde Zieting, Renate Fischer, Marion Rudnick, Heiko Miska, Michael Böcker, Ernst Martin Grote

**Mai:** Jens Weibchen, Björn Erhard, Gitta Schmidt, Jörg Sieges, Kurt Brückner, Wilhelm Himstedt, Peter Hänsch, Marcel Bokelmann

**Juni:** Dagmar Jacobi, Christine Höppner, Matthias Riechmann, Dieter Zieting, Volker Flöge, Karl-Heinz Wondratschek, Jörg Zieting, Alfred Bastong, Benjamin Kratzke, Andrea Flöge, Simone Peters, Daniel Elpel, Arne Nitsche, Stefan Reuter, Michael Graser, Wilfried Hillmann, Daniel Heitmüller, Jana Weibchen, Sabine Grote, Markus Brinkmann

Als besondere Geburtstagskinder durften wir in diesem Quartal beglückwünschen: *Georg Simon* (90 Jahre), *Alfred Bastong* (85 Jahre), *Marion Rudnick* (84 Jahre), *Willi Himstedt* (83 Jahre), *Hilde + Dieter Zieting* (beide 82 Jahre), *Dagmar Jacobi* (81 Jahre), *Ursel Bringmann* (80 Jahre) und *Martina Liehr* (50 Jahre).

## **Sonstiges**

*Hochzeit:*

Am 4. April hat Christiane Klingebiel sich einen neuen Namen zugelegt. Sie ehelichte ihren langjährigen Partner Peter und trägt nun den Nachnamen Joswig.

*verstorben:*

Abschied nehmen mussten wir von unserer Schützenschwester Hilde Zieting, die nach geduldig ertragener Krankheit am 16. Mai 2019 im Alter von 82 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Hilde gehörte mehr als 45 Jahre unserem Verein an. In dieser Zeit hat sie sowohl dem Vorstand der ASG wie auch dem Festausschuss zum Freischießen, Volks- und Schützenfest der Stadt Sarstedt angehört. Mit der Verstorbenen haben wir nicht nur eine Schützenschwester, sondern auch eine gute und liebenswerte Freundin verloren, die von uns allen sehr geschätzt wurde. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Geburt:*

Anfang Juni ist bei Marion und Götz Turnier Nachwuchs eingetroffen. Ab sofort hält Finja Aurelia die beiden auf Trab.

*Eintritte:*

Zum 01.07.2019 können wir mit Lea Eichler und Dareena Knopp zwei junge Damen in der Jugendgruppe begrüßen. Außerdem haben wir zum gleichen Zeitpunkt Lisa Marske, Danny Trenkel und Uwe Hinske in unseren Verein aufgenommen.

*Texte:* Christa Stöbener

*Fotos:* Katrin Bischoff, Renate Fischer, Holger Hoseas, Matthias Kelm, Gudrun Peters, Christa Stöbener

*Die Fotos der Kreismeisterschaft habe ich der Homepage des SSV Hildesheim entnommen und die der Landesmeisterschaft sind auf der Homepage des NSSV erschienen.*